

Prinz Frank I., das Sangesoriginal aus dem Josephs-Hospital, besucht Kollegen

Narretei und Frohsinn im Krankenhaus: „Wir sind Prinz!“



JHW-Pressesprecher Tobias Christof Dierker, die stellvertretende Kuratorin Doris Kaiser, Ärztlicher Direktor Dr. Timm Schlummer und die IT-Mitarbeiterinnen Ewa Ellerbracke und Daniela Dimansky (v.l.) hießen die Karnevalisten im Krankenhaus willkommen.

WARENDORF. „Wir sind Prinz!“. Das hatte auf der Prinzenproklamation am 18. Januar JHW-Vorstandsvorsitzender Peter Goerdeler ausgerufen, als kurz vor Mitternacht einer „seiner“ Mitarbeiter zum Warendorfer Chefnarren ernannt wurde. Mit dem IT-Netzwerkfachmann des Hospitals hat Warendorf in der Session ein Karnevals-Urgestein zum Prinzen. Prinz Frank I., das Sangesoriginal aus dem Josephs-Hospital, begann 2003 seine karnevalistische Karriere als Juka-Barde, seit 2006 ist er offizieller Hofsän-

ger und seit zwölf Jahren Mitglied im Elferrat. Mit der Auszeichnung zum „Blauen Ritter“ vor zwei Jahren schien der karnevalistische Höhepunkt erreicht – bis zum Abend des 18. Januar.

Und mit „Wir sind Prinz!“ begrüßte Goerdeler dann auch am Freitagnachmittag den Warendorfer Prinzen, der mit Vertretern aus Senat, Elferrat, Prinzengarde, dem Hofmarschall und natürlich auch seiner „Annemarie“ Christin Wowerus seinem Arbeitsplatz eine Visite abstattete. Diesmal allerdings nicht „dienstlich“, sondern in

karnevalistischer Mission. Unterstützung gab es durch die Bambinos als jüngstes WaKaGe-Ballett, die mit viel Spaß und einer tollen Choreographie die heimlichen Stars der Prinzenvisite im Josephs-Hospital waren.

Bevor Prinz Frank einigen Kolleginnen und Kollegen am Josephs-Hospital seinen Orden verlieh, stimmte er sichtlich gut gelaunt sein Prinzenlied an, sehr zur Freude der sofort schunkelnden rund 80 Zuschauer und Zuhörer – bunt gemischt aus Patienten, Mitarbeitern und Besuchern.

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt.

Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung.

Quelle

Verlag
Publikation
Ausgabe
Datum
Seite

: Westfälische Nachrichten
: Warendorf
: Nr.34
: Montag, den 10. Februar 2020
: Nr.15